



Das Programm Thyroidea

Anleitung

Das fallorientierte Programm „Thyroidea“ beschäftigt sich mit Schilddrüsenerkrankungen und wurde für Medizinstudenten des klinischen Studienabschnittes als Ergänzung zum Kurs für Innere Medizin entwickelt. Die Bedienung des Programmes erfordert keine Computer-Vorkenntnisse. Die Interaktion der einzelnen Programmbestandteile ist Fig. 1 zu entnehmen.

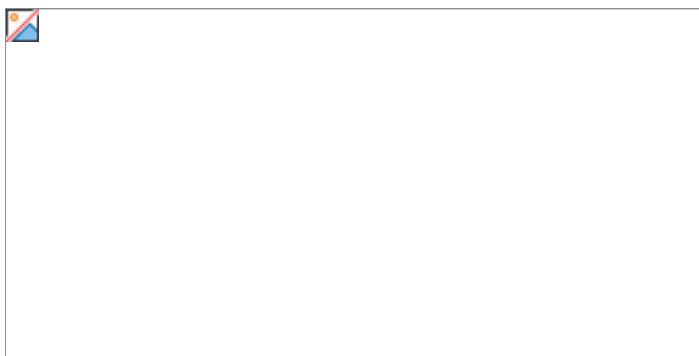


Fig. 1

Systemvoraussetzungen:

- Apple Macintosh, Power Macintosh oder Apple-kompatibler Computer
- Prozessor MC 68020 (oder höher) oder PowerProzessor
- 11 MB freier Festplattenspeicher
- 4 MB Arbeitsspeicher (besser 8 MB oder mehr)
- 14“-Farbmonitor (oder größer)
- System 7.0.0 oder höher

Installation

Ziehen Sie den Ordner „Thyroidea“ an den gewünschten Ort auf der Festplatte. In diesem Ordner müssen sich das Programm selbst und der Ordner „Movies“ mit den beiden Filmen befinden (Fig. 2).

THYROIDEA

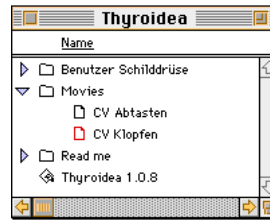


Fig. 2

Stellen Sie sicher, daß dem Programm zwischen 3 und 4 MB Arbeitsspeicher zugewiesen sind (Fig. 3). Nachdem bestimmte Informationen intern gespeichert werden, darf das Programm nicht geschützt sein!

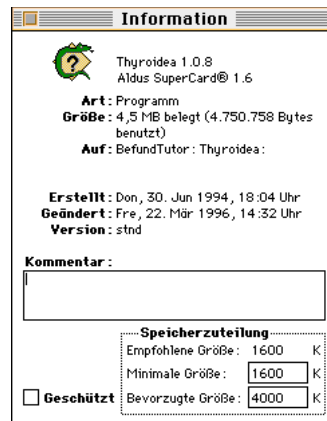


Fig. 3

„Thyroidea“ erlaubt, daß die Benutzer an beliebiger Stelle die Arbeit unterbrechen und später genau dort fortsetzen. Hierzu weist sich der Nutzer beim Programm mit einem frei wählbaren Namen aus. Es gibt dafür im Menü „Ablage“ die Einträge „Neuer Benutzer“, „Öffnen Benutzer“ und „Sichern Benutzer“(Fig. 4). Ein Gastmodus erlaubt das Lernen ohne Sicherung des Standes.



Fig. 4

In einer Dialogbox kann der Nutzer dann seine Voreinstellungen auswählen (Fig. 5)

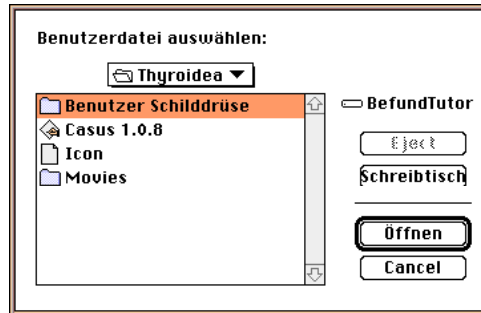


Fig. 5

An beliebiger Stelle sollten Sie einen Ordner anlegen, in dem die Benutzervoreinstellungen gesichert werden. Wenn Sie im Dialogfeld „Allgemeine Einstellungen“ „Zuletzt mit dem Programm benutzter Ordner“ wählen, merkt sich das Betriebssystem den Ort der Benutzerdateien (Fig. 6).

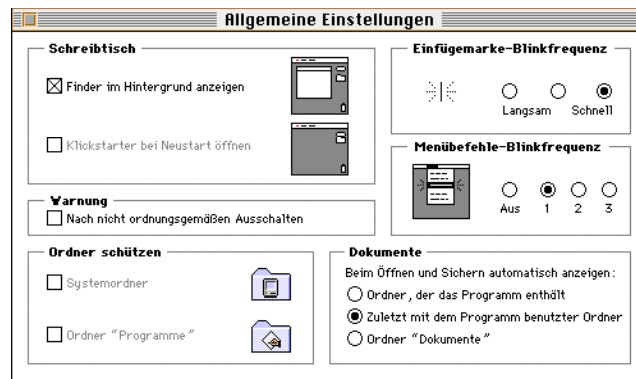


Fig. 6

Das war alles. Jetzt kann das Programm genutzt werden.

Benutzung

Der Nutzer loggt sich zuerst mit einem Namen oder als Gast ein (Fig. 4 und 5). Nach Erscheinen des Begrüßungsschirmes gelangt man durch zweimaliges Klicken zur Übersicht (Fig. 8).

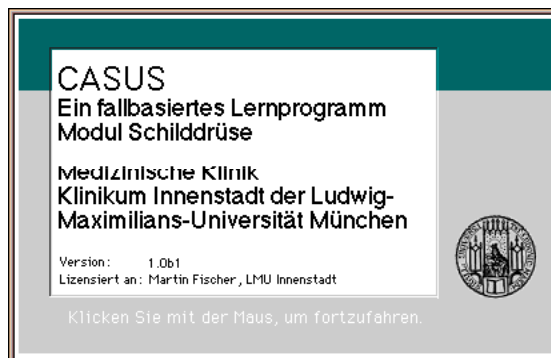


Fig. 7

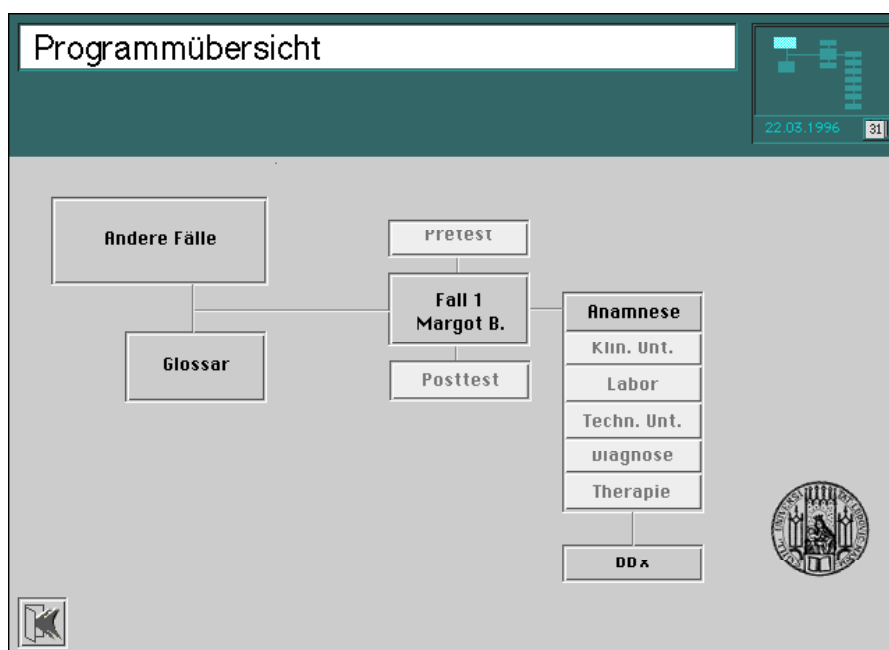


Fig. 8

Durch Klicken auf „Fall 1 Margot B.“ oder „Anamnese“ beginnt die Fallsimulation. Der Ablauf ist streng linear und soll den Nutzer zwingen, die klassische Reihenfolge Anamnese, Klinische Untersuchung, Labor usw. einzuhalten. Der Rest ist selbsterklärend.

Stand: 22. März 1996

Verfasser: J. W. Dietrich, M. Fischer, Universität München